

Medienmitteilung

Hospiz Bern der Stiftung Hospiz Mon Soleil Bern eröffnet im Sommer

Erstes stationäres Erwachsenenhospiz im Kanton Bern

Bern, 3. Februar 2026 – Im Sommer 2026 eröffnet das Hospiz Bern. Trägerschaft ist die Stiftung Hospiz Mon Soleil Bern. Das erste Erwachsenenhospiz im Kanton Bern nimmt den Betrieb in der Oranienburg an der Schänzlistrasse 15 in Bern auf. Mit der Stiftung Diaconis, Eigentümerin der Liegenschaft, wurde eine entsprechende Nutzungsvereinbarung unterzeichnet.

«Wir sind sehr froh, dass wir für die Pilotphase des Hospiz Bern in der Oranienburg einen guten Standort gefunden haben und nun in wenigen Monaten starten können. Das Hospiz Bern steht allen Menschen offen – unabhängig von Glauben sowie sozialer oder kultureller Herkunft», sagt Regula Mader, Präsidentin der Stiftung Hospiz Mon Soleil Bern, die das Hospiz trägt.

Mit dem Hospiz Bern wird eine wichtige Versorgungslücke im Kanton Bern geschlossen: Bislang gibt es hier kein stationäres Erwachsenenhospiz. Fachliche Einschätzungen gehen von einem Bedarf von rund 50 Hospizplätzen für Erwachsene aus, sinnvollerweise regional verteilt.

Das Hospiz Bern umfasst neun Einzelzimmer sowie Aufenthalts- und Gemeinschaftsräume für Patientinnen und Patienten, Angehörige und Besuchende. Ein Garten gehört ebenfalls dazu. Hauswirtschaftliche und gastronomische Leistungen bezieht das Hospiz von Diaconis. Das Betriebskonzept liegt vor, die Rekrutierung der Mitarbeitenden ist angelaufen.

Die Projekte Hospiz Bern (Region Bern-Mittelland) und La Passerelle in Corgémont (Berner Jura) haben von der kantonale Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) die Bewilligung für ein dreijähriges Pilotprojekt erhalten. Die GSI hat eine Spezialfinanzierung zugesichert, damit alle Menschen Zugang zu einem Hospizaufenthalt erhalten – unabhängig von ihrer wirtschaftlichen Situation. Letzte Punkte der Finanzierung sind noch in Verhandlung. Klar ist: Die Stiftung Hospiz Mon Soleil Bern bleibt auf Spenden angewiesen. Eine Anschubfinanzierung des Kantons Bern gibt es nicht.

Ursprünglich war als Standort das ehemalige Alters- und Pflegeheim Mon Soleil an der Zähringerstrasse 3 im Berner Länggassquartier vorgesehen. Der dafür nötige Umbau verzögert sich aufgrund von drei Einsprachen auf unbestimmte Zeit. Deshalb startet das Hospiz Bern im Sommer als eigenständige stationäre Einrichtung in der Oranienburg.

Auskünfte:

Regula Mader, Präsidentin Stiftung Hospiz Mon Soleil Bern
(079 543 83 35 oder regula.mader@bluewin.ch)

Elsbeth Wandeler, Präsidentin Interessengemeinschaft Hospiz Kanton Bern und Vizepräsidentin Stiftung
Hospiz Mon Soleil Bern
(079 271 11 71 oder elsbeth.wandeler@bluewin.ch)

Erwachsenenhospiz und IG „Hospiz Kanton Bern“

Ein stationäres Hospiz nimmt erwachsene Patientinnen und Patienten in ihrer letzten Lebensphase auf, wenn eine Behandlung im Spital nicht mehr notwendig und die Betreuung zu Hause oder in einem Pflegeheim nicht möglich ist. Oft handelt es sich dabei um Menschen, die mitten aus dem Arbeitsleben gerissen werden. Als stationäre Einrichtung vereint ein Hospiz professionelle Palliativversorgung und Sterbebegleitung in einem persönlichen, umsorgenden Umfeld.

Die fünf Projekte für Erwachsenenhospize im Kanton sind in der Interessengemeinschaft Hospiz Kanton Bern zusammengeschlossen und decken das gesamte Kantonsgebiet ab: Hospiz Biel-Bienne (Biel-Seeland), Hopespiz (Oberland), Nangijala (Schwarzenburg), La Passerelle (Berner Jura) und Hospiz Bern (Bern-Mittelland).

Bern den 31.01.2026



Regula Mader
Präsidentin
Stiftung Hospiz Mon Soleil Bern



Elsbeth Wandeler
Vize-Präsidentin
Stiftung Hospiz Mon Soleil Bern